

ALLES KLAR? FAKE NEWS ERKENNEN

ERWARTUNGSBILD



1. SIND DAS FAKE NEWS?

Der Klimawandel ist ein Thema, das oft Ziel von Falschmeldungen ist. Die Checkliste kann euch dabei unterstützen, Nachrichten zum Klimawandel daraufhin überprüfen, ob sie glaubwürdig sind oder ob es sich um Fake News handelt.



Aufgabe

Wichtig ist es, auf sein Gefühl zu hören. Lest den Artikel aufmerksam durch und beantwortet anschließend folgende Fragen:

Habt ihr Zweifel an der Nachricht? Warum?

individuelle Antwort der Gruppe

Als Hilfsmittel dient euch die Checkliste. Analysiert den Artikel und markiert passende Stellen im Artikel.

	Fragen zur Überprüfung	Beobachtung / Notizen
Quelle prüfen	Ist die Quelle seriös und bekannt?	keine bekannte Quelle
	Gibt es ein Impressum oder klare Angaben zum Herausgeber?	unseriöses Impressum
Absicht des Artikels	Wer steht hinter der Nachricht (z. B. Lobbygruppen, anonyme Quellen)?	anonyme Quellen / Klimawandelkritiker
	Wie ist der Artikel formuliert? (neutral, reißerisch, emotional)	reißerisch / emotional / fragend
	Was könnte die Motivation hinter der Nachricht sein? (sachlich berichten, überzeugen)	überzeugen / Zweifel erzeugen

Fakten überprüfen	Gibt es wissenschaftliche Erklärungen oder Expertenmeinungen?	nein
	Werden Belege oder wissenschaftliche Studien genannt? Sind diese vertrauenswürdig und aktuell?	nein
	Werden widersprüchliche Aussagen gemacht?	ja – Sommer war zu heiß, aber ein kalter Winter sagt nichts über den Klimawandel aus
Vergleich mit anderen Quellen	Berichten andere seriöse Medien über das Thema?	ja
	Gibt es hier unterschiedliche Aussagen?	ja, Winter ist normalkalt (nach zu warmen Wintern der letzten Jahre) / globaler Temperaturanstieg zu verzeichnen / ...



Werkzeuge zur Überprüfung

Nutze die folgenden Werkzeuge, um Informationen zu überprüfen:

- Google Bilderrückwärtssuche: Überprüfe Bilder, um herauszufinden, ob sie echt sind oder aus dem Kontext gerissen wurden.
- Faktencheck-Webseiten: Seiten wie Mimikama, Correctiv oder Faktenfinder (Tagesschau) helfen dabei, Fake News zu entlarven.

Oft werden in Fake News bestimmte Strategien verwendet:

Betrachtung einzelner Jahre an Stelle von Referenzperioden:

„Im letzten Winter lag Schnee, warum spricht ihr von Klimaerwärmung?!“

Betrachtung von Gesamt- oder Durchschnittswerten, Veränderungen der Extreme werden nicht beachtet:

„Der Niederschlag übers Jahr verändert sich nicht, was wollt ihr ständig mit euren Dürren?“

Prognosen werden als unglaubwürdig dargestellt:

„Temperaturentwicklung bis 2050 – ich glaub nur an das, was sich messen lässt.“



Aufgabe

Gebt die Hauptthese des Artikels an.

Der Winter ist viel zu kalt, es gibt keine Klimaerwärmung.

Begründet, auf welche der Strategien im Artikel zurückgegriffen wird.

Es wird nur eine Jahreszeit betrachtet, Klimatrends werden damit widerlegt.

1. SIND DAS FAKE NEWS?

Aufgabe

1. Recherchiert Fakten, um die These zu überprüfen. Nutzt dafür ReKIS.
2. Korrigiert die irreführenden Aussagen im Artikel.
 - Schneemassen betrogen keine 2,50 m
 - Winter entsprach einem durchschnittlichen Winter
 - Klimatrend weist für Sachsen einen Temperaturanstieg auf
 - Artikel wurde am 12.01. veröffentlicht → noch keine Aussage für gesamten Winter möglich
3. Schreibt einen Leserbrief, in dem ihr
 - a) gezielt die Falschmeldungen thematisiert
 - b) euch zum Zeitungsartikel positioniert.



Strukturierungshilfe

Sehr geehrte Redaktion,

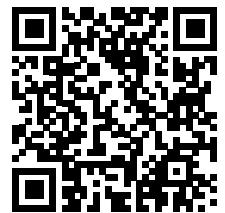
wir haben Ihren Artikel „[Titel des Artikels]“ gelesen und möchte dazu Stellung nehmen.

- In Ihrem Artikel wird behauptet, dass...
- Diese Aussage ist jedoch falsch, da...
- Wissenschaftliche Studien zeigen, dass...
- Experten wie [Name] bestätigen, dass...
- Ein weiterer Beweis dafür ist...
- Bitte achten Sie in Zukunft darauf, dass...
- Mit freundlichen Grüßen,

[Dein Name]



Für die Arbeit mit
ReKIS Expert findet
ihr hier Anleitungen.



<https://t1p.de/pj3ga>